

Biotopname Pfeifengras-Staudenflur im LSG Wockertal		X		TK10 0 5 0 5 - 4 2 1 Biotop-Nr. 4 0 0 5 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie Vermoorte Niederung					
Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet 4 1 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 3 6 Bild-Nr. 0 1 8 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Rom		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 09068		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG 1 GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X					
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode			
Code	M S P				
%	1 0 0				
Vegetationseinheiten Pfeifengras-Staudenflur					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Am Westrand einer vermoorten Niederung im LSG Wockertal liegt eine kleine Fläche mit einer Pfeifengras-Staudenflur. Sie hat sich nach Nutzungsaufgabe auf wenig gestörtem, mesotrophem, sehr feuchtem Torf entwickelt. Sie ist durch einen Artenreichtum und einen seltenen Pflanzenbestand gekennzeichnet. Dazu zählen z.B. Wassernabel, Sumpf-Blutauge, Sumpf-Veilchen, Igel-Segge u.a.. Eine Gefährdung liegt zwar nicht vor, jedoch wäre eine Streuwiesennutzung vorteilhaft, um den artenreichtum zu erhalten und eine Verbuschung zu verhindern.					
Wertbestimmende Kriterien					
X	Artenreichtum (Flora)			vielfältige Standortverhältnisse	
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten			X	historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum				
Gefährdung					
					keine Gefährdung X
Empfehlung					
Z M W					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		4		2		1		-		4		0		0		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ g Acker / Gartenbau								☐ g Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Juncus effusus Lysimachia vulgaris Molinia caerulea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium palustre Dryopteris carthusiana Peucedanum palustre Rhamnus cathartica Rumex acetosa																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex canescens <u>Carex echinata</u> <u>Carex nigra</u> Filipendula ulmaria <u>Hydrocotyle vulgaris</u> <u>Lychnis flos-cuculi</u> Phragmites australis <u>Potentilla palustris</u> Salix aurita Scutellaria galericulata Sphagnum cf squarrosum <u>Stellaria palustris</u> Viola palustris																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.06.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Hippke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					